

Solothurner
Bündnis
gegen
DEPRESSION



Kontaktstelle
Selbsthilfe
Kanton Solothurn

PERSPEKTIVE
Region Solothurn-Grenchen

IRADIS
BETRIEBLICHE
GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Das Solothurner Bündnis gegen Depression,
die Kontaktstelle Selbsthilfe Solothurn,
die Perspektive Solothurn und Iradis Solothurn
laden ein zur

FILMREIHE 2018

Die Mitte der Nacht ist der Anfang vom Tag

Regie: Michaela Kirst,
Axel Schmidt

3. Dezember 2018

Kino Rex, Grenchen
18.30 Uhr

Anschliessend Podium/Trialog

Eintritt frei

Depression ist eine häufige und oft schwere Krankheit. Das grosse Leiden eines betroffenen Menschen ist selbst für nahestehende Angehörige oft schwer nachvollziehbar. Über ein Jahr begleiteten die Filmschaffenden Michaela Kirst und Axel Schmidt an Depression erkrankte Menschen auf ihrem persönlichen Weg mit und aus der Erkrankung – beispielsweise eine Familie, in der Mutter, Vater und Tochter von Depression betroffen sind.

Der Fokus des Films liegt auf Schlüsselmomenten der persönlichen Krankheitsgeschichte und der individuellen Auseinandersetzung mit der Erkrankung.

Mit der Filmreihe 2018 beleuchten vier Solothurner Organisationen die Themen Sucht, Depression und psychische Gesundheit: Die Kinofilme geben den Menschen und ihren Geschichten hinter der Krankheit ein Gesicht. In den trialogischen Gesprächen diskutieren Betroffene, Angehörige und Fachpersonen über die Aussagen des Films und berichten über ihre eigenen Erfahrungen. Organisiert durch: www.selbsthilfeso-lothurn.ch, www.solothurner-buendnis.so.ch, www.iradis-so.ch, www.perspektive-so.ch.